

10./IX. 1916

* Hunderttausend Kronen-Spende für das ungarische „Rote Kreuz“. Infolge der rumänischen Kriegserklärung sind an das „Rote Kreuz“ in der Monarchie neue gewaltige Anforderungen herangetreten, welche eine bedeutende Erweiterung ihres Tätigkeitsfeldes bedingen. Der General der Kavallerie Herr Erzherzog Franz Salvator, k. u. k. Generalinspektor der freiwilligen Sanitätspflege und Protoktor-Stellvertreter der Vereine vom „Roten Kreuze“ in der Monarchie hat angesichts der seitens des ungarischen „Roten Kreuzes“ aus diesem Anlasse geplanten Reformationen und in Würdigung der bisherigen ausgezeichneten Leistungen diesem Vereine aus den Mitteln des k. u. k. Generalinspektorats der freiwilligen Sanitätspflege den Betrag von 100.000 Kronen überwiesen.